Inneneinrichtung

T-Model Rückbanklehne

Kopfstützen nachrüsten oder Gurthaltergummi wechseln

Ausbau: Bei der ungeteilten Sitzbank sind jeweils an den Radkästen Halterungen, die mit je zwei SW 10-Schrauben befestigt sind, aber ein wenig unter dem Teppich verborgen sind. Wenn diese gelöst sind, läßt sich die Lehne noch oben herausheben. Bei der geteilten Sitzbank lassen sich die Lehnenteile einzeln ausbauen. Dazu zusätzlich am inneren Scharnier die Plastikverkleidung nach oben wegdrücken und drei Kreuzschlitzschrauben ausdrehen. Oftmals lassen sich diese drei Schrauben nur extrem schwer lösen - sollte dies (wie bei mir) nicht möglich sein, müsse die beiden schwarzen Klappscharniere, welche beide Lehnenteile verbinden, abgeschraubt werden; es handelt sich hier um drei schwarze SW 15-Schrauben mit Mutter. Diese lassen sich relativ leicht aufdrehen, lediglich bei der hinteren Schraube benötigt man etwas Fingerakrobatik - hier hilft ein Drehgelenk an der Knarre. Dann lassen sich die beiden Lehnenteile ebenfalls herausnehmen.

Zerlegen: Zunächst alle Beschläge entfernen. Die ausgebaute Rücklehne mit der Stoffseite nach unten auf eine saubere Unterlage (Wohnzimmerteppich?) legen und drauf knien. Jetzt läßt sich nach und nach der Rand des Kunststoffbezuges vorsichtig herausdrücken, bis der Bezug vollständig gelöst ist und abgenommen werden kann; ist allerdings etwas umständlich. Sollten sich die drei seitlichen Kreuzschrauben nicht herausdrehen lassen, dann den Bezug so weit wie möglich lösen und bei den weiteren Arbeiten vorsichtig umbiegen - dabei natürlich darauf achten, daß die Gurtgummis nicht reißen...

Kopfstützenhalter nachrüsten: Die Halterungen gibt es bei DC (Teilenr.: A 123 970 0300 / pro Satz 46,31 €) zu kaufen, sie werden jeweils an den beiden vorhandenen Löchern mittels je zweier Blindnieten festgenietet (dazu benötigt man eine spezielle Blindnietenzange, diese gibts aber preiswert im Baumarkt). Anschließend noch genau die Löcher für die Kopfstützen anzeichnen und ausschneiden. Die Kunststoffumrandungen kriegt man nicht mehr dran, wenn der Bezug schon montiert ist!

Gurtgummi auswechseln: Das Ende ist ganz simpel unter eine Blechlasche geklemmt. Einfach aufbiegen, ersetzen und wieder zusammendrücken. Achtung: nicht verdreht einbauen. Es gibt übrigens zwei Arten von Gurthalterungen: mit einem oder zwei Knöppeln am Gurtschloß, muß man beim Kauf drauf achten.

Zusammenbau: Wieder auf die Lehne knien, die Kunststoffumrandung vorsichtig wieder eindrücken, dabei unbedingt darauf achten, daß sich der äußerste Rand nicht umklappt. Ich habe ein stumpfes Buttermesser benutzt. +++ Dabei darf lauthals geflucht werden... +++ Abschließend die Beschläge wieder montieren.

Einbau: Umgekehrt wie der Ausbau. Bei den Halterungen an den Radkästen darauf achten, daß die Muttern an der richtigen Stelle sitzen; die Klämmerchen verschieben sich gern beim Ausbau. (Anmerkung: die dritte Kopfstütze ist übrigens für den nachträglichen Einbau einer KlappSitzBank zwingend vorgeschrieben)

Angehängte Dateien:

Eindeutige ID: #1199
Verfasser: Letzte Änderung: 16.1.2004 14:54:09 - Autor: Zettel - Letzter Autor: Marc240CD
Letzte Änderung: 2007-04-25 15:09

© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:18
URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=5/200/de/t_model-rueckbanklehne.html